

Mal wieder ein Anti-SUV Artikel

Beitrag von „dschlei“ vom 19. September 2005 um 16:29

Nicht nur ist der Artikel dumm, sondern auch schlecht recherchiert.

Da schreibt die Person:

Der "Hummer" gilt als Urvater aller SUVs, er basiert auf dem HMMWV (ausgesprochen: "Humvee") der US-Armee und wurde kurz nach dem ersten Irak-Krieg von General Motors auf den Markt gebracht.

Und da ist doch auch der Fehler. Der Hummer ist sicherlich nicht der Urvater des SUV, DER richtige Urvater war natürlich der Jeep aus WWII. Danach kam eine grössere und komfortablere Version, die hiess dan Jeep Grand Cherokee, zur gleichen Zeit (irgendwann in den späten 50iger oder frühen 60iger) versorgte GM dann den Suburban mit 4X4, und brachte zur gleichen Zeit auch einkürzeres Modell auf den Markt, den Blazer, Ford zog gleich und brachte den Bronco auf den Markt, und International Harvester hatte den Scout. All diese Fahrzeuge wurden für ziviele und militärische Zwecke benutzt, und waren voll Off-Road geeignet. Für Off-Road Betrieb musste man anhalten und die Front-ACHsen per Hand an der Nabe verriegeln (entriegeln war einfacher, man brauchte nur ein Stück rückwärts fahren). Aus diesen ursprünglichen SUV's wurden dann hier die modernen Fahrzeuge entwickelt, und die deutschen und japanischen Hersteller kamen mit ihren Versionen relativ spät auf den Markt (zuerst war Isuzu als General Motors Tochter dabei)

Der Hummer wurde nur entwickelt, weil die normalen SUV's nicht mehr den Ansprüchen des Militärs gerecht wurden, aber er ist noch immer eine kleine Seitensparte im SUV Sektor. Man sieht in selbst hier relativ selten (etwa die gleiche Verbreitung wie der Dicke von VW).

So, nun ist die Geschichte mal richtig gestellt, und dann können wir das dumme Geschreibsel vergessen!